

Protokoll

Veranstaltung: 3. Sitzung der Lenkungsgruppe
Datum: 21.02.2023
Ort: DGH Sieboldshausen
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Protokoll: Tim Golenia (Niedersächsische Landgesellschaft mbH)
Anhang: Präsentation der Lenkungsgruppensitzung
Verteiler: Mitglieder der Lenkungsgruppe

Hinweis: Arbeitsanweisungen für Beteiligte sind **fett und kursiv** dargestellt.

TOP 1
Aktueller Stand / Rückblick 2. Arbeitskreis

Herr Güllenbeck (NLG) begrüßt die anwesenden Mitglieder der Lenkungsgruppe und erläutert den aktuellen Stand des Prozesses. Im vergangenen 2. Arbeitskreis haben ca. 25 Teilnehmer über Ziele für die Dorfregion diskutiert. Die Teilnehmer sollten die Wichtigkeit sowie die aktuelle und prognostizierte Situation im Jahr 2035 der verschiedenen Teilziele bewerten. In einem Polaritätsprofil werden die Ergebnisse dargestellt (siehe Präsentation).

TOP 2
Maßnahmenübersicht / 3. Arbeitskreis

Im 3. Arbeitskreis am 08. März sollen regionale, dorfübergreifende Projektansätze behandelt werden. Anschließend werden in den örtlichen Arbeitskreissitzungen (11. bis 13. April) die örtlichen Projektansätze diskutiert.

Bisher wurden 72 Maßnahmenideen mit unterschiedlicher „Qualität“ gesammelt. Die Ideen werden zu einem späteren Zeitpunkt gefiltert und vorab bewertet. Herr Güllenbeck stellt beispielhaft die bestehenden Ansätze für regionale Projekte vor bittet um Ergänzung seitens der Teilnehmer.

Zum Thema Vernetzung wird angemerkt, dass in jedem Ort die Plattform „Dorf-Funk“ vorhanden ist und insbesondere in Sieboldshausen aktiv genutzt wird. Weiterhin besteht über die Sportvereine von Obernjesa und Dramfeld eine Kooperation.

Herr Becker ergänzt, dass beim Thema Rad- und Wanderwege auch an Infotafeln bzw. die Beschilderung wichtiger Orte (z.B. DGHs) gedacht werden soll.

Herr Wyderka merkt an, dass das Thema Mobilität in die Liste aufgenommen werden soll. Beispielhaft soll das Thema Pendlerparkplatz bei Dramfeld diskutiert werden. Früher gab es unter der Brücke der A38 einen inoffiziellen Parkplatz, welcher aus Brandschutzgründen jedoch nicht mehr gestattet wurde. Derzeit wird diese Stelle als Baustofflagerplatz der Bauverwaltung genutzt. Weiterhin wird das Thema Reaktivierung des Bahnhalts in Obernjesa angesprochen. Da dieses Projekt aufgrund bisheriger Analysen derzeit unrealistisch ist und um keine falschen Erwartungen zu wecken, soll dieses Thema im 3. Arbeitskreis nicht aktiv angesprochen werden.

TOP 3

Kataster ortsbild- prägender Gebäude

Neben dem Dorfentwicklungsplan wird die NLG auch ein Kataster ortsbildprägender Gebäude der drei Dörfer erstellen. Dies betrifft ungefähr alle Gebäude, die vor 1950 gebaut worden sind. Es soll eine Datenbank angelegt werden, in der Gebäudealter, Zustand, Ortsbildprägung, Handlungserfordernisse und Förderfähigkeit erfasst werden. Dies erleichtert später die Umsetzungsbegleitung der privaten Maßnahmen.

Herr Güllenbeck stellt beispielhaft den Kartierungsbogen vor. Prämisse der Bewertung ist der ortsbildprägende Charakter. Auf Nachfrage erklärt er, dass bei Sanierungsmaßnahmen nicht alle Bestandteile zwingend dem typischen Ortsbild entsprechen müssen. Da es sich bei den Förderanträgen jedoch um einen Wettbewerb handelt, wäre dies aufgrund der dadurch höheren Punktzahl vorteilhaft für eine Bewilligung.

Die Erhebungsarbeiten sind für den 06. und 08. März geplant. Die Öffentlichkeit wurde über „Rosdorf Aktuell“ informiert. Zusätzlich wird von den Mitarbeitern der NLG ein Auftragschreiben mitgeführt.

TOP 4

Bestandsana- lyse – Erfas- sung Leer- stände

Herr Güllenbeck bittet die Teilnehmer um Mithilfe bei der Einschätzung der aktuellen Situation der Leerstände und Baulücken.

Auf ausgehändigten Ortsplänen sollen die Teilnehmer bekannte Leerstände eintragen und die Pläne in der nächsten Veranstaltung bzw. Lenkungsgruppensitzung zurückgeben.

TOP 5

Öffentlich- keitsarbeit

Herr Güllenbeck erinnert an die gestartete Online-Beteiligung, die bislang noch wenig angenommen wurde.

In der Pressemitteilung zum 3. Arbeitskreis soll die Online-Beteiligung daher erneut beworben werden. Zusätzlich wird wieder ein angepasster Veranstaltungsflyer erstellt und über den Mail-Verteiler eingeladen.

Die Teilnehmer merken an, dass bei vielen Personen noch das Verständnis für den Nutzen der Dorfregion und das Wissen über den Dorfentwicklungsprozess fehlt. Die Bewerbung der Dorfentwicklung soll daher in verständlicher und ansprechender Art und Weise erfolgen.

TOP 6

Zeitplan

Zum Zeitplan merkt Frau Giefers an, dass der Ort für die 4. Lenkungsgruppensitzung, Feuerwehrhaus oder Gasthaus „Zur Mühle“ in Obernjesa, noch geklärt und die Lenkungsgruppe informiert wird. Weiterhin merkt Herr Kubik an, dass der örtliche Arbeitskreis in Dramfeld nicht im Feuerwehrhaus, sondern im DGH stattfinden soll.

TOP 7

Offene Fragen und Anmer- kungen

Herr Güllenbeck fragt nach der Vorbereitung der TÖB-Beteiligung. Herr Kaufmann erklärt, dass diese die Gemeinde Rosdorf übernimmt und die bestehende Verteiler-Liste nutzt.

Harste, den 03.04.2023